

Sitzung des Stadtrates

Antrag Stadtrat Gunther Walther

Konsequenzen aus veränderter Zielsetzung der Stadt Weißenfels; Investitionen in die Infrastruktur statt für weiche Standortfaktoren

Vorlagen-Nr.: 026(VII)2020

Stellungnahme Stadtverwaltung

Sie Stadtverwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Bezüglich des Campingplatzes verfahren wir wie im beschlossenen Masterplan Tourismus (Beschlussnummer: SR 040-04/2019, 07.11.19) vorgesehen.

Werden die Mittel für die Tourismusförderung gestrichen, hat dies weitreichende Folgen:

- fehlende Wahrnehmung im regionalen Tourismusgeschäft
- Rückgang von Besuchern der Museen, Kultur- und Freizeitstätten und der Freizeitangebote
- Betreibung der Touristinformation Weißenfels durch den Fremdenverkehrsverein Weißenfelser Land e.V. wäre nicht mehr möglich
- wirtschaftliche Einbußen im Gastgebergewerbe einschl. gewerbesteuerlicher Einbußen
- fehlende Ko-Finanzierung zu Marketingvorhaben der Stadt Weißenfels

Wir empfehlen die Mitgliedschaft im Saale-Unstrut-Tourismus e.V. (SUT) fortzuführen.

Die Stadt Weißenfels ist dem SUT im Jahr 2003 mit dem Ziel beigetreten, den Tourismus zu fördern, um Einfluss zugunsten der Stadt Weißenfels auf Entscheidungen zum regionalen Tourismus zu nehmen und um an den Aktivitäten des Vereins teilzuhaben.

Die Stadt Weißenfels ist gesetztes Mitglied im Vorstand des SUT und hat somit eine wesentliche Einflussnahme auf alle Entscheidungen des regionalen Tourismusverbandes. Durch die Mitgliedschaft im Verein sind Beteiligungen an Marketingaktivitäten deutschland- und europaweit möglich (Eintragung in die Printprodukte des SUT wie Urlaubsjournal, Sales Guide Gruppenangebote, Gastgeberverzeichnis; Vernetzung der Angebote Weißenfels' mit Kampagnen der Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der weltweit agierenden Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT)).

Die touristische Wahrnehmung Weißenfels' wird durch die Einbindung städtisch wichtiger Themen in das Marketings des SUT in der Region und im Land erhöht. Weißenfels ist regelmäßig Zielort für Presse- und Kampagnenreisen. Die Angebote der Stadt werden mit regionalen Anbietern vernetzt - die Städte Weißenfels, Merseburg und Zeitz platzieren als „Residenzstädte“ gemeinsame Angebote.

Durch Messeauftritte und Präsentationen, gemeinsam mit den Residenzstädten in Berlin zur Internationalen Tourismusbörse (ITB), zur Messe Reisen und Caravaning in Erfurt, zum Stadtfest Markkleeberg/7 Seenwanderung und zur Messe Touristik und Caravaning in Leipzig, wird der Tages- und Übernachtungstourismus gefördert, es werden Angebote für individual und Gruppenreiseveranstalter offeriert, Besucher für Stadtfeste und Veranstaltungen gewonnen und damit ein Image-Gewinn für die Stadt Weißenfels erzielt.

Risch

Oberbürgermeister